

Umbaumaßnahmen - Halle T 1 Theaterhaus Stuttgart (2020 - 2022)

Anlage 1 zur GRDRs 1056/2020

Projekt	Bereich	Beschreibung	Geschätzte Kosten
1	- Tribüne - Neubestuhlung - Bodenbelag - Tragwerk/Decke - Demontagen - Stahlbau Bühne	Zukünftig wird die Tribüne nicht mehr in der seitlichen Garage geparkt, sondern unter der Galerie im Saal. Die aktuelle Bestuhlung ist in ihrer Funktion und in der Polsterung den Gästen nicht mehr zu vermitteln. Der vorhandene Fußboden muss auf einen hohen Ebenheitsgrad und ein gleichmäßiges Niveau gebracht werden, um den Betrieb der Tribüne zu ermöglichen. Im Bühnenbereich sind Stahlbau-Arbeiten und Demontagen im Bereich Galerien, Decke und Wände zur Vorbereitung notwendig.	700.950 €
2	- Teleskopbühne	Die vorhandene mobile Tribüne ist am Ende ihrer technischen Lebensdauer angelangt und muss komplett ausgetauscht werden. Die Tribüne erzeugt Geräusche beim Begehen und stört dadurch die Vorstellungen. Sie kann nur noch sehr mühsam eingefahren und verstaut werden, da tragende Teile verzogen sind.	1.000.000 €
3	- Seitenbühne	Die bisherige Garage für die Tribüne und die Anlieferungszone kann zukünftig als Seitenbühne genutzt werden. Seitenbühnen sind notwendig, um dem Tanz/Ballett Auftritte von beiden Bühnenseiten zu ermöglichen. Dafür werden Podien mit Klappmechanismus auf 1 m über Fußbodenniveau eingebaut. Zusätzlich erfolgt der Einbau einer hydraulischen Hebebühne.	181.000 €
4	- Bühnentechnik - Obermaschinerie - Tragwerk Decke	Die vorhandene Bühnentechnik muss in einem ersten Schritt demontiert werden. Danach Einbau einer Trägerlage an den Lastpunkten. Einbau von Wandkonsolen für die Ablastung der Züge. Montage von Schienen für Gassenausleger. Einbau einer Zuanlage, Gassenschalwinden, Kettenzügen und Lautsprecherwinden sowie dazugehörige Steuerung. Der Einbau einer funktionierenden Obermaschinerie/Zuanlage ist notwendig, um die Einrichtungszeiten vor allem beim Tanzbereich zu minimieren und schnelle Verwandlungen für einzelnen Choreographien und Stücke zu ermöglichen. Durch die Lasten muss das vorhandene Tragwerk/Haltekonstruktion angepasst werden.	1.266.000 €
5	- Tanzboden - Podien - Vorhänge - Sonstiges	Die Bühnenpodien werden so verändert, dass ein schneller Umbau des Tanzbodens möglich wird. Zusätzlich soll dadurch neue Lagerfläche entstehen. Durch die Höhenveränderung der Deckenstruktur und Maschinerie ist eine neue Textilausstattung für Normalbetrieb und für Tanzveranstaltungen notwendig. Der Holzbodenbelag wird angepasst bzw. ausgetauscht. Für Tanzveranstaltungen wird ein Schwingboden vorgehalten.	592.000 €
6	- Nebenräume	Die vorhandenen Räumlichkeiten müssen saniert und umgebaut werden. Sie sollen zur Nutzung von Tanzcompanies und Gastspielen ertüchtigt werden. Der Proberaum in E2 soll gleichzeitig als Proben- und Aufwärmraum für Tänzer genutzt werden. Der Cateringbereich wird verlagert.	325.000 €
7	- Klimatechnik	Es ist vorgesehen, die natürliche Klimatisierung der Hallen 1-3 mit Hilfe einer Anlagentechnik zu unterstützen. Der Anteil für die T1 liegt bei ca. 50% des Gesamtaufwands.	200.000 €
8	- Honorare	Honorare für Architekten, Fachingenieure, Fachplaner und Sachverständige	1.005.050 €
9	- Sonstiges	Abnahmen, Gebühren, Unvorhergesehenes, Steuerung und Umlagen	930.000 €
geschätztes Gesamtvolumen			6.200.000 €